



NIEDERSCHRIFT

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	6. Juli 2023
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:05 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Beil, Benedict
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Gürtler, Iris
Hofmann, Heike
Kehl, Gabriele
Keil, Kathrin
Kurpiers, Christian
Wunsch, Max
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Hoffmann, Stefanie
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa, Dr.
Meinhardt, Patrick
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

fraktionslos

Groß, Sascha

ab Top 6

Magistrat

Ackermann, Klaus
Berger, Manfred
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Mikloss, Boris
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Didonna, Maria

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

Schriftführung

Zettel, Annette

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Harnischfeger, Lukas
Ludwig, Hannah
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Maas, Benedikt

ALW-GRÜNE-Fraktion

Pohl, Barbara, Dr.
Sittig, Tim

FWW-Fraktion

Moczygemba, Sonja

Magistrat

Geißer, Tom
Klein, Jutta

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates spricht er die herzlichsten Glückwünsche zum runden Geburtstag von Herrn Matthias Geertz aus. Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung folgen die herzlichsten Glückwünsche zum runden Geburtstag von Frau Heike Hofmann.

Zu Top 14 wurde per E-Mail am 4. Juli 2023 an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates die Drucksache 11/0302/4 verschickt. Einwendungen gegen Aufnahme der Drucksache auf die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die ALW-GRÜNE-Fraktion bittet um Erläuterung zu Top 4. Dies erfolgt unter Top 4.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juni 2023	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Kreuzung Darmstädter Straße/Rheinstraße/Rudolf-Diesel-Straße bis zur B 42	11/0454/1
4. Sachstandsbericht Apfelbaumgarten II	11/0420/3
5. Umsetzungsplan für den Nahmobilitäts-Check	11/0508/1
6. Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „2. Änderung Steinbrücker Hof“ Aufstellungsbeschluss	11/0513/1
7. Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung	11/0510/1
8. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse	11/0514
9. Genehmigung des Haushaltsplans mit Wirtschaftsplan Stadtwerke 2023	11/0427/5
10. 1. Quartalsbericht 2023 gem. § 28 GemHVO	11/0346/5
11. Beitragssatzung 2022 für das Abrechnungsgebiet 4, Schneppenhausen	11/0535/1
12. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Friedrich-Ebert-Straße 70-78“ in Weiterstadt Aufstellungsbeschluss	11/0526/1
13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kreuzstraße 26-32“ in Weiterstadt Offenlagebeschluss	11/0379/3
14. Bebauungsplan "Kreuzstraße/Heinrich-Rühl- Straße" Abwägungs- und Satzungsbeschluss	11/0302/3
14.1. Ergänzung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses	11/0302/4
15. Besuch der Kraftfahrzeugzulassungsstelle ohne Termin; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion	11/0546
16. Alternative Standorte für die neue Grundschule in Weiterstadt; Antrag der SPD-Fraktion	11/0278/4
17. Städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Verkauf der Wohnung Nr. 3 (bisherige Drucksachen 10/1026/1 bis 7 sowie 11/0362/1 bis 3)	11/0362/5
18. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 1. Juni 2023

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 1. Juni 2023 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Zu dem Antrag „Neue Betreuungsoffensive; Kita- und Krippenplätze in Weiterstadt; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion“ werden zurzeit verschiedene Standorte geprüft. Eine Entscheidung hierzu ist noch nicht gefallen.
- Das Regierungspräsidium Darmstadt – Bergaufsicht hat per Schreiben vom 7. Juni 2023 ein Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung der Sandgewinnung in südlicher Richtung angekündigt.

Auf Nachfrage der FWW-Fraktion teilt Bürgermeister Möller mit, dass dem Eilantrag auf Verbot der Veranstaltung am 9. Juli 2023 im Schlosspark Braunshardt von dem Gericht nicht stattgegeben wurde.

Tagesordnungspunkt 3

Kreuzung Darmstädter Straße/Rheinstraße/Rudolf-Diesel-Straße bis zur B 42

Drucksache: 11/0454/1

Die Drucksache wurde am 19. Juni 2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten. Bei einem Vororttermin wurde die Verkehrssituation in Augenschein genommen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich schlägt vor, aus formalen Gründen den Text der Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern:

„Die Vorlage des Magistrats vom 1. März 2023 wird zur Kenntnis genommen.“ Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität die Vorlage des Magistrats vom 1. März 2023 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4 Sachstandsbericht Apfelbaumgarten II

Das Thema Sachstand Apfelbaumgarten II – Bildung eines Lenkungskreises wurde am 19. Juni 2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich erläutert, dass es sich hierbei im Wesentlichen um drei Sachverhalte handelt.

Die Terramag stellte eine Präsentation (hier Sachstandsbericht genannt) vor, diese wurde der Stadtverordnetenversammlung nicht zur Kenntnisnahme vorgelegt. Sie ist digital einzusehen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Drucksache 10/0420/2 im Ausschuss verbleibt. Bei der Drucksache handelt es sich um eine Tischvorlage mit Empfehlungen zum Thema Lenkungskreis.

Auf Antrag (hier Ergänzungsantrag genannt) wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität folgendes beschlossen:

„Die Terramag wird gebeten alle 4 Monate einen schriftlichen Sachstandsbericht abzugeben.“

Dieser Beschluss wird die Drucksache-Nr. 11/0420/3 erhalten.

Hierüber lässt Stadtverordnetenvorsteher Dittrich abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Terramag wird gebeten alle 4 Monate einen schriftlichen Sachstandsbericht abzugeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5 Umsetzungsplan für den Nahmobilitäts-Check Drucksache: 11/0508/1

Die Drucksache wurde am 19. Juni 2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-GRÜNE-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität den Umsetzungsplan für den Nahmobilitäts-Check zur Kenntnis.

Ab Top 6 ist die Stadtverordnete Hofmann anwesend.

Tagesordnungspunkt 6

Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „2. Änderung Steinbrücker Hof“

Aufstellungsbeschluss

Drucksache: 11/0513/1

Die Drucksache wurde am 19. Juni 2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Die Stadtverordneten Dr. Lisa Meinhardt und Patrick Meinhardt verlassen den Sitzungsraum (§ 25 HGO).

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die Ziffern 1 bis 5 gemeinsam abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „2. Änderung Steinbrücker Hof“ zum Zwecke einer Erweiterung des gültigen Bebauungsplans „Steinbrücker Hof“ um eine befristete Genehmigung in der Zeit beginnend nach den hessischen Sommerferien bis zum 10. November eines jeden Jahres für die Veranstaltung „Kürbisparadies“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB zugestimmt, einschließlich folgender Ergänzungen:
 - Der Antragssteller soll in Vorbereitung des Offenlagebeschlusses ein durch IST-Zahlen validiertes Verkehrskonzept vorlegen, welches Bestandteil des Bebauungsplans wird.
 - Der Antragssteller soll in Verbindung mit dem Offenlagebeschluss ein Sicherheits- und Notfallkonzept vorlegen, welches Bestandteil des Bebauungsplans wird.
 - Die Genehmigung ist an den landwirtschaftlichen Betrieb gekoppelt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „2. Änderung Steinbrücker Hof“ umfasst nach § 9 (7) BauGB die folgenden Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt Flur 13, Flurstück Nr. 75/8, 75/9, 75/10, 76/1, 77/1, 78/1, 79/1, 80/1, 81/1, 82/1, 83/2, 83/3, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90/1, 91, 92, 93, 94, 95, 96 und 97/1, (Orfelder Rod und Im Rödling).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung tragen die Antragsteller:innen.

Abstimmungsergebnis:

24	Ja-Stimmen	(6 CDU, 1 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß, 3 FWW, 13 SPD)
4	Nein-Stimmen	(4 ALW-GRÜNE)

Tagesordnungspunkt 7
Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
Drucksache: 11/0510/1

Die Drucksache wurde am 22. Juni 2023 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden von der SPD-, ALW-GRÜNE-, CDU- und FWW-Fraktion sowie Herrn Groß abgegeben.

Die ALW-GRÜNE-Fraktion beantragt, namentlich über die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung werden als On-Demand-Streaming aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen verbleiben bis zum Ende einer Legislaturperiode auf der Homepage der Stadt abrufbar.
2. 12 Monate nach dem Start des neuen Streamingdienstes ist der Stadtverordnetenversammlung ein Evaluationsbericht vorzulegen, der u. a. Aussagen über die Zugriffe, der Akzeptanz, über Rückmeldungen von Nutzern, den angefallenen Kosten und dem verwaltungsseitigen Aufwand enthält.

Abstimmungsergebnis:

nein	Herr Amend
ja	Herr Beil
nein	Herr Brunner
nein	Frau Cadena Arias
ja	Herr Dittrich
nein	Frau Dürr
ja	Herr Enzmann
ja	Herr Fischer
nein	Herr Geertz
ja	Herr Girardi
nein	Herr Groß
ja	Herr Gürkan
ja	Frau Gürtler
nein	Frau Hoffmann
ja	Frau Hofmann
ja	Frau Kehl
ja	Frau Keil
ja	Herr Kurpiers
ja	Frau Lorenz
nein	Herr Mager
nein	Frau Dr. Meinhardt
nein	Herr Meinhardt
ja	Herr Moczygemba
nein	Herr Nungesser
nein	Herr Petri
nein	Herr Sehlbach
nein	Herr Wächter

ja Herr Weldert
ja Herr Wunsch
ja Herr Zeyrek

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich fasst das Abstimmungsergebnis zusammen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (3 FWW, 13 SPD)
14 Nein-Stimmen (8 CDU, 5 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß)

Tagesordnungspunkt 8

Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Drucksache: 11/0514

Die Drucksache wurde am 22. Juni 2023 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Wortmeldungen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

Die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse wird in der Fassung der Drucksache beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Genehmigung des Haushaltsplans mit Wirtschaftsplan Stadtwerke 2023

Drucksache: 11/0427/5

Wortmeldungen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Genehmigungen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Weiterstadt für das Jahr 2023 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2023 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt Dieburg vom 21. Juni 2023 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 10

1. Quartalsbericht 2023 gem. § 28 GemHVO Drucksache: 11/0346/5

Die Fragen von der ALW-GRÜNE-Fraktion werden beantwortet. Weitere Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 31. März 2023 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 11

Beitragssatzung 2022 für das Abrechnungsgebiet 4, Schneppenhausen Drucksache: 11/0535/1

Stellungnahmen werden von der ALW-GRÜNE-, FWW-, und SPD-Fraktion sowie von Herrn Groß und Bürgermeister Möller abgegeben.

Im Sachverhalt ist in der Tabelle in der vorletzten Zeile das Datum zu korrigieren. Es muss heißen 7. Dezember 2022.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Beitragssatzung wird in der vorliegenden Form (siehe Anlage zur Drucksache) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

24	Ja-Stimmen	(8 CDU, 3 FWW, 13 SPD)
6	Nein-Stimmen	(5 ALW-GRÜNE, 1 Herr Groß)

Tagesordnungspunkt 12

Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Friedrich-Ebert-Straße 70-78“ in Weiterstadt

Aufstellungsbeschluss

Drucksache: 11/0526/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu beschließen. Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Friedrich-Ebert-Straße 70-78“ in Weiterstadt zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den hinteren Grundstücksbereichen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.

2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Friedrich-Ebert-Straße 70-78“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt Flur 11, Nr. 415 bis 419 mit einer Größe von ca. 3.513 qm (Friedrich-Ebert-Straße 70-78).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kreuzstraße 26-32“ in Weiterstadt
Offenlagebeschluss
Drucksache: 11/0379/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu beschließen. Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kreuzstraße 26-32„ in Weiterstadt“ vom Mai 2023 einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung (Anlage 1 dieser Vorlage) wird als Auslegungsentwurf nach § 3 (2) BauGB anerkannt und ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Das Verfahren wird nach § 13 a BauGB (Beschleunigtes Verfahren) durchgeführt. Bei der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, werden gemäß § 4 (2) BauGB am Verfahren beteiligt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 14
Bebauungsplan "Kreuzstraße/Heinrich-Rühl- Straße"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksache: 11/0302/3

Tagesordnungspunkt 14.1
Ergänzung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Drucksache: 11/0302/4

Als Tischvorlage wurde die Drucksache 11/0302/4 verteilt. Im Sachverhalt der Drucksache ist die Drucksache-Nummer 11/0302/2 jeweils zu ändern in 11/0302/3.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Beschlussvorschlag der Drucksache 11/0302/4 abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussvorschläge zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der erneuten und beschränkten Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Weiterstadt und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
3. Der Bebauungsplan „Kreuzstraße/Heinrich-Rühl-Straße“ (in der Offenlagefassung der erneuten Auslegung vom 9. Mai 2023, Anlage 3 unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu 1.), bestehend aus dem Planteil und dem Textteil zum Bebauungsplan sowie der dazugehörigen Begründung, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen redaktionellen Ergänzungen/Änderungen zu 1. als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen.
4. Es wird festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich um keine Planänderung im materiell-rechtlichen Sinne handelt, sondern lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes. Eine erneute Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, ist daher nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

Besuch der Kraftfahrzeugzulassungsstelle ohne Termin; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion Drucksache: 11/0546

Stellungnahmen werden von der ALW-GRÜNE-, FWW- und CDU-Fraktion sowie Bürgermeister abgegeben.

Bürgermeister Möller berichtet vom Ergebnis einer aktuellen Prüfung des Themas durch den Magistrat und sagt eine schriftliche Stellungnahme hierzu als Anlage zur Niederschrift zu.

Hierauf nimmt die AW-Grüne-Fraktion ihren Antrag zurück.

Die Stellungnahme des Fachdienstes II/3 – Stadtbüro/Kfz.-Zulassungsstelle wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Tagesordnungspunkt 16

Alternative Standorte für die neue Grundschule in Weiterstadt; Antrag der SPD-Fraktion Drucksache: 11/0278/4

Stellungnahmen werden von der SPD-, CDU-, FWW- und ALW-GRÜNE-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Folgende Änderungsanträge werden gestellt:

Änderungsantrag SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat wird beauftragt, alternative Standorte für die geplante neue Grundschule (Flächenbedarf für eine 4-zügige Schule) zu finden und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.
2. Sollte ein Standort auf dem Campusgelände für eine neue Grundschule infrage kommen, ist das „integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Campus“ entsprechend anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Änderungsantrag/konkurrierender Hauptantrag CDU-Fraktion:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept „Campus Weiterstadt“ aufgrund der geänderten räumlichen Begebenheiten anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.
2. Der Magistrat wird außerdem beauftragt, nochmals alternative und verfügbare Standorte für eine neue Grundschule inklusive einer Sporthalle in Weiterstadt zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.

Die ALW-GRÜNE-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über den Antrag auf Ausschussüberweisung und dann über die Änderungsanträge der CDU- und SPD-Fraktion abstimmen.

Antrag auf Ausschussüberweisung:

Abstimmungsergebnis:

- 3 Ja-Stimmen (3 ALW-GRÜNE)
- 25 Nein-Stimmen (8 CDU, 1 Herr Groß, 3 FWW, 13 SPD)
- 2 Enthaltungen (2 ALW-GRÜNE)

Der Antrag auf Ausschussüberweisung ist somit abgelehnt.

Änderungsantrag/konkurrierender Hauptantrag CDU-Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen (8 CDU)
- 17 Nein-Stimmen (1 Herr Groß, 3 FWW, 13 SPD)
- 5 Enthaltungen (5 ALW-GRÜNE)

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion ist somit abgelehnt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

- 17 Ja-Stimmen (1 Herr Groß, 3 FWW, 13 SPD)
- 13 Enthaltungen (8 CDU-Fraktion, 5 ALW-GRÜNE)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst somit folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, alternative Standorte für die geplante neue Grundschule (Flächenbedarf für eine 4-zügige Schule) zu finden und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.
2. Sollte ein Standort auf dem Campusgelände für eine neue Grundschule infrage kommen, ist das „integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Campus“ entsprechend anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 17

Städtisches Erbbaugrundstück, Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, Verkauf der Wohnung Nr. 3

(bisherige Drucksachen 10/1026/1 bis 7 sowie 11/0362/1 bis 3)

Drucksache: 11/0362/5

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu beschließen. Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Mit Kaufvertrag vom 12. Mai 2023 wurde das Wohnungserbbaurecht an der Wohnung Nr. 3, das sich auf dem städtischen Erbbaugrundstück Weiterstadt, Flur 2, Nr. 683, Kirchstraße 2, befindet, von der „Bauen für Generationen AG“ zu einem Preis von 175.000,00 € an Herrn Björn Fiedler, Loorenstraße 5 A, 8305 Dietlikon, Schweiz, verkauft. Die Stadt verzichtet auf das Vorkaufsrecht für diesen Verkauf.

Der mit dem Erbbaurechtsvertrag aus dem Jahr 2012 verfolgte Zweck, öffentlich geförderte Mietwohnungen für mindestens 20 Jahre ab Bezug zu halten, bleibt gewahrt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 18
Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung